

trenDbarometer: KINDER AN DER HOCHZEIT

EVELYNE
SCHÄRER

Über die Frage:
«Kleine Gäste
an der Hoch-
zeit: Spass oder
Stress pur?»



Tatsächlich sind Kinder bei der Hochzeitsplanung ein grosses Thema. Einerseits hat jeder die bezaubernden Bilder im Kopf von Blumenkindern mit Bändern im Haar, dem Göttibub, der den Ring bringt, und den Kindern in der Blumenwiese, die beim Apéro Löwenzahn pusten. Gleichzeitig zieht genau dieser herzige Bub am weissen Tisch Tuch unter der Früchtebowle und die Mädchen sitzen mit hochroten Köpfen bei der Mutter, nachdem sie während der Trauung einen Tobsuchtsanfall hatten. Sie waren nicht zu beruhigen, die Ringe wollten nicht gebracht werden und am Ende hoffte

die ganze Gästeschar unruhig auf ein Ende der Zeremonie.

Viele Paare haben schon eigene Kinder bei ihrer Hochzeit. Solche Eltern-Brautpaare sind viel entspannter und erkundigen sich nach einer attraktiven Kinderbetreuung bei uns. Wie können wir alle Kids gut unterhalten und was ist zu tun, damit die Grossen den Tag auch geniessen können? Es lohnt sich, mit den Gast-Eltern Kontakt aufzunehmen und sich über die Spezialwünsche der Kleinen zu erkundigen.

ALTERSGERECHT

Das Paar macht eine Liste der kleinen Gäste mit Angabe von Alter und Vorlieben. Am besten erkundigt es sich auch gleich nach den kulinarischen Vorlieben der Kleinen. Mit einem lustigen Kindertisch und einer ausgebildeten Aufsicht sind auch die Eltern entspannt und können sorglos mit dem Brautpaar feiern. Auch hier tut sich jeder einen Gefallen, wenn er Plastikgeschirr und -becher für die

3 Tipps MIT Kindern an der Hochzeit

- Legen Sie ein Kindermenü fest
- Kaufen Sie Kindergeschirr und -becher ein für den Kindertisch
- Kümmern Sie sich rechtzeitig um eine professionelle Betreuung

3 Tipps OHNE Kinder an der Hochzeit

- Rufen Sie die Gäste mit Kindern persönlich an, dieser Wunsch hat kein Platz auf der Einladungskarte
- Notieren Sie sich die Argumente, die für Sie «gegen» Kinder sprechen
- Rechnen Sie damit, dass auch Gäste absagen werden



Kinder an der Hochzeit können eine Bereicherung für alle sein – wenn sie gut betreut werden.

jungen Gäste besorgt. Wenn es nicht genug Kinderstühle in der Location gibt, haben fast alle Eltern Reiseutensilien, die man einfach mitnimmt. Meiner Meinung nach ist es fürsorglich und vorausdenkend, wenn das Brautpaar die Gasteltern darauf hinweist, dass sie für ihre Kinder alles Nötige mitnehmen sollen. Aber nicht alle jungen Gäste sind Kinder. Ab einem gewissen Alter möchten die Jungen keine Fangspiele mehr auf der Wiese machen oder sich mit hübschen Schmetterlingen bemalen lassen. Auch die älteren Kinder sollten gut beschäftigt werden. Meist ist es gar nicht so schwer, sie abzulenken. Wie alle anderen wollen

auch Teenager einfach ernst genommen werden. Und wenn man am liebsten mit dem Handy in der Ecke sitzt und Spiele spielt, dann sollte das an diesem Tag erlaubt sein. Vielleicht laden sie ja – passend zum Anlass – ein Hochzeitspiel herunter?

Ganz anders ist die Situation für Brautpaare, welche keine Kinder an ihrer Hochzeit wünschen. Das schlechte Gewissen plagt sie, möchte man doch nicht als Unmensch dastehen und vielleicht sogar bald eine eigene Familie gründen.

KLARTEXT REDEN

Wie erklärt man jetzt also seinen Gästen, dass man keine Kinder bei der Hochzeit möchte? Ganz sicher ist, dass man diesen Wunsch nicht anschliessend an die Dresscode-Vorgaben platzieren kann. Auch auf einer Website haben diese Wünsche und Vorstellungen keinen Platz. Greifen Sie zum Telefon und erklären Sie Ihren Liebsten, weshalb Sie ein Fest ohne die kleinen Gäste bevorzugen. Sollten Sie die Kinder Ihrer Schwester aber doch einladen, dann erzählen Sie das Ihren Gästen bitte auch. Es könnte nämlich einen negativen Eindruck machen, wenn man als Elterngast seine Kids bei der Mutter untergebracht hat, plötzlich aber andere Kinder zur Hochzeit eingeladen sind. Ehrlichsein währt am längsten, im Leben und auch bei der Hochzeitsplanung.

GUT AUFGEHOBEN

Tatsächlich sind viele Locations mehr als ungeeignet für Kinder. Es reichen ein paar Zentimeter in einem Teich oder Becken, Galerien, Treppen und so weiter. Die vielen Kerzen, vielleicht Ölfackeln am Abend und Wunderkerzen. Ganz sicher ist das alles nicht kinderfreundlich und viele Mütter sind gar nicht so unglücklich, wenn sie einen Samstag nur mit ihrem Mann verbringen können. Die Väter haben da häufig einen anderen Standpunkt. Sie sehen die Kinder oft die ganze Woche nicht und möchten dann wenigstens am Wochenende Zeit mit ihnen verbringen. Überlegen Sie sich als Brautpaar, was Ihnen wichtig ist, es gibt kein Richtig und kein Falsch. Es ist IHR Tag und das werden Ihre Familie und Ihre Freunde auch respektieren.

Wenn Kinder, dann denken Sie sich etwas Hübsches aus, etwa ein Kinderhütedienst. Möchten Sie den Tag lieber nur mit Erwachsenen feiern, dann brauchen Sie lediglich die richtigen Argumente und ein offenes Ohr für Ihre Wünsche.

Inhaberin von your perfect day

Evelyne Schärer

*ist Präsidentin vom Verband Unabhängiger
Schweizerischer Hochzeitsplaner.*

www.vush.ch

www.yourperfectday.ch

BREUNING



Design Collection

in ausgesuchten Fachgeschäften

breuning@pfalzer.ch

www.pfalzer.ch